

Göttergalerie

Aufgabe

- Ergänze in der griechischen Göttergalerie die fehlenden Götternamen sowie ihre Zuständigkeiten.
- Die Römer verehrten dieselben Götter, allerdings hatten ihre Götter andere Namen. Ordne den griechischen Götternamen den jeweils passenden römischen Götternamen zu. Schlage, wenn nötig, in einem Geschichtsbuch nach oder recherchiere im Internet.

Römische Götternamen: Jupiter – Juno – Merkur – Venus – Vulcanus – Bacchus – Ceres – Mars – Neptun – Pluto

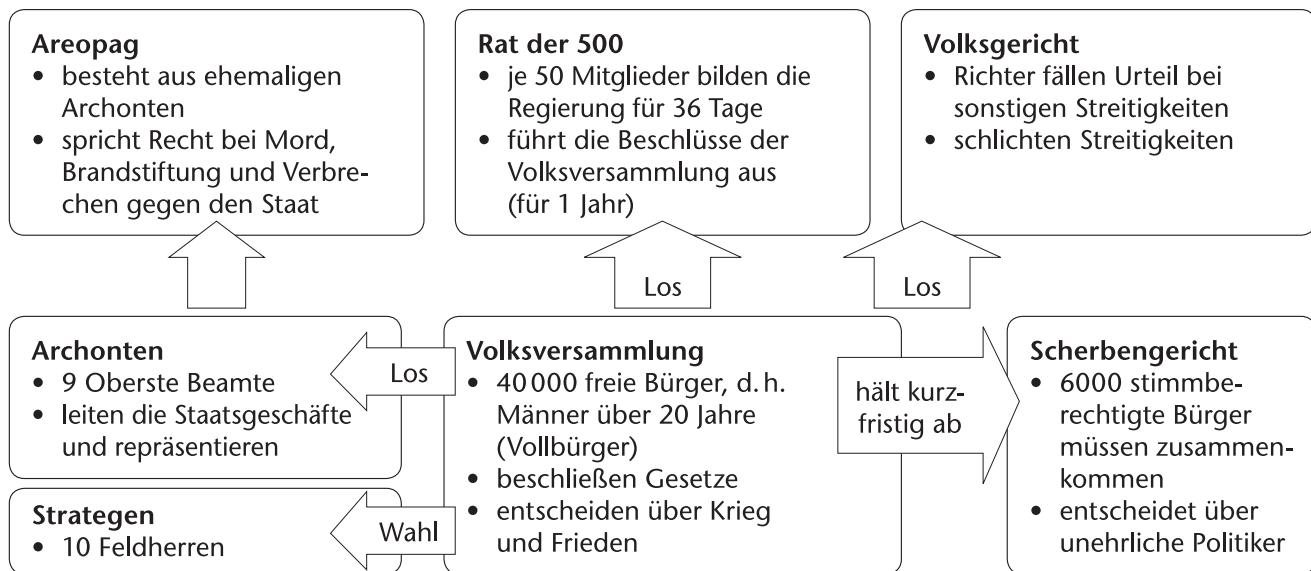
	Apollon (Apollo)		Hades		
zuständig für: Schönheit, Fruchtbarkeit	zuständig für:	zuständig für:	zuständig für:	zuständig für:	zuständig für: Fruchtbarkeit, Saat, Jahreszeiten

		Artemis (Diana)			
zuständig für:	zuständig für:	zuständig für: Ehe, Geburt, (Frau des Zeus)	zuständig für:	zuständig für:	zuständig für: Reisende, Kaufleute, Diebe, (Götterbote)

Wer regiert in Athen?

Aufgabe

Setze das Gespräch zwischen einem Griechen und einem Ägypter anhand der Informationen aus dem Schaubild (Verfassung nach Kleisthenes um 500 v. Chr.) fort.



Ägypter	Bei uns steht der Pharao an der Spitze des Staates. Wer leitet denn bei euch die Staatsgeschäfte?
Grieche	
Ägypter	Sind diese – wie bei uns der Pharao – von Gott bestimmt?
Grieche	
Ägypter	Bilden die Archonten dann auch die Regierung?
Grieche	
Ägypter	Aber dieser regiert dann ewig, also bis zum Tod?
Grieche	
Ägypter	Bei uns entscheidet der Pharao über Leben und Tod. Wer ist denn bei euch dafür verantwortlich?
Grieche	
Ägypter	Und wer urteilt z. B. über den Streit zwischen einem Händler und einem Käufer? Wer verurteilt korrupte Politiker?
Grieche	
Ägypter	Wie heißt denn eure Herrschaftsform eigentlich? Und was, würdest du sagen, ist das Besondere daran?
Grieche	

Machtkämpfe und Weltreich

Aufgabe 1

Bringe die folgenden Ereignisse in die richtige Reihenfolge und fülle die Lücken.
Schlage, wenn nötig, in Geschichtsbüchern nach oder recherchiere im Internet.

	Knapp 10 Jahre später entsandte Xerxes, der Sohn des _____ Dareios, eine weitaus größere Flotte zur Unterwerfung der Griechen.
1	Die erste große Bedrohung für die Griechen kam durch die Perser. Ausgangspunkt war, dass sich einige Städte _____ gegen die persische Herrschaft auflehnten.
	Daraufhin landete 490 v. Chr. eine persische Flotte bei _____. Der Legende nach lief ein Bote knapp 42 km nach Athen und berichtete vom Sieg gegen die Perser (= Marathonlauf).
	Alexander gründete auf seinen Eroberungszügen zahlreiche Städte mit dem Namen Alexandria und bemühte sich um die Vereinigung der _____, _____ und _____. Er heiratete schließlich die persische Königstochter Roxane. 323 v. Chr. verstarb er im Alter von 33 Jahren an einem Fieberinfekt.
	Auch die Athener hatten inzwischen eine große und schlagkräftige Flotte aufgebaut und mit _____ und anderen Stadtstaaten Bündnisse geschlossen.
	Um sich vor drohenden, künftigen Angriffen besser zu schützen, gründete Athen 478 v. Chr. den _____ Seebund, dem die meisten Poleis der Ägäis beitraten.
	Als man Philipp II. ermordete, wurde sein Sohn Alexander sein Nachfolger. Alexander hatte seine Bildung von bedeutenden griechischen Lehrern. Besonders beeindruckt war er von den _____, die er sich zum Vorbild nahm.
	Das Weltreich Alexanders zerfiel in den Kämpfen um seine Nachfolge in drei „_____, sogenannte Nachfolgereiche, bis diese schließlich von Rom erobert wurden.
	Athen und Sparta waren nach dem Sieg über die Perser die mächtigsten Städte Griechenlands. Von 431 v. Chr. bis 404 v. Chr. führten die beiden Städte einen erbitterten Krieg (_____ Krieg), der die Griechen entschieden schwächte.
	334 v. Chr. besiegte Alexander mit einem Heer von 30 000 Mann in Kleinasien (heutige Türkei) Großkönig _____. Anschließend eroberte er Syrien und Ägypten. 327 v. Chr. zog er nach Nordindien.
	480 v. Chr. besiegten sie die Perser in der Seeschlacht von _____. Ein Jahr später wurde schließlich auch das persische Landheer von vereinten Griechen unter dem Oberbefehl Spartas bezwungen.
	Im Norden Griechenlands herrschte König Philipp II. über die _____. Er übernahm 338 v. Chr. die Vorherrschaft (Hegemonie) über die zerstrittenen, griechischen Kleinstaaten.

Aufgabe 2

Erkläre den Begriff Hellenismus.

Tipp: Denke dabei an Alexander den Großen.